

Nr. 11/2018

Magdeburg, 09.03.2018

EIN KÖNIG – VIELE FACETTEN

Interdisziplinäre Fachtagung zum Krönungsjubiläum Heinrich I.

Die Königserhebung Heinrichs I. jährt sich 2019 zum 1100. Mal. Indem er große Teile des Reiches hinter sich brachte und die kriegerischen Ungarn abwehrte, schuf er die Grundlagen für die Herrschaft seines Sohnes Ottos des Großen. Das bevorstehende Krönungsjubiläum nehmen der Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und das Zentrum für Mittelalerausstellungen Magdeburg zum Anlass, den Herrscher aus der Familie der Liudolfinger-Ottonen vom 22. bis 24. März 2018 in einer interdisziplinären wissenschaftlichen Tagung zu würdigen.

Historiker, Archäologen, Kunsthistoriker, Denkmalpfleger und Germanisten nehmen in drei Sektionen mit 18 Vorträgen eine Bestandsaufnahme des Forschungsstandes vor. Sie werden das bisherige Bild des Königs um zusätzliche Fragestellungen und Perspektiven erweitern und über die weitverbreitete Auffassung diskutieren, Heinrich I. sei gewissermaßen aus dem Nichts als erster Sachse und Nichtkarolinger auf den Thron des Ostfränkischen Reichs gelangt. *„Mit Heinrich I. verbinden sich nicht nur die Anfänge von Quedlinburg, das 922 in einer Urkunde Heinrichs I. erstmals erwähnt wurde und wo der König seine letzte Ruhestätte fand“*, erläutert Prof. Dr. Stephan Freund, Lehrstuhlinhaber für Mittelalterliche Geschichte. *„Mit ihm ist auch der Beginn eines grundlegenden strukturellen Wandels auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalts verknüpft, der zur Entstehung der ottonischen Königs- und Sakrallandschaft führte. Ihr historisches Erbe wirkt bis heute identitätsbildend für die Geschichte des Landes.“*

WAS: Interdisziplinäre Fachtagung „919 – Plötzlich König. Heinrich I. und Quedlinburg“

WANN: 22. bis 24. März 2018

WO: Tagungshotel Wyndham Garden, Quedlinburg, Bockstraße 6, (Tagung) und Speicher Kratzenstein des Best Western Hotels Schlossmühle, Quedlinburg, Kaiser-Otto-Straße 28 (Abendvorträge)

1/2

Das Nordharzer Städtebundtheater lädt am 22. März 2018 um 17:30 Uhr zu einer Sondervorführung des Theaterstücks „Mensch Heinrich“ in den Marschlinger Hof 17 in Quedlinburg ein. Zwei öffentliche Abendvorträge wenden sich an ein breites Publikum. Prof. Dr. Matthias Becher, Bonn, betrachtet am 22. März 2018, 19:00 Uhr, Heinrich I. als König einer Wendezeit und Prof. Dr. Thorsten Unger, Magdeburg, widmet sich am 23. März 2018, 19:00 Uhr, den Legenden um Heinrich I.

Die Interdisziplinäre Fachtagung ist eine Kooperation zwischen dem Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, dem Zentrum für Mittelalterausstellungen Magdeburg und der Welterbestadt Quedlinburg.

Zum Tagungsprogramm: link.ovgu.de/ploetzlichkoenig

Kontakt für die Medien:

Prof. Dr. Stephan Freund, Bereich für Geschichte, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Telefon: 0391 67-56614, E-Mail: stephan.freund@ovgu.de